Beobachtung des Merkurtransit

am 11. November 2019 in der Sternwarte:

AG-Leiter Jochen Engelmann erklärt am Spiegelteleskop LX 200 wie mit diesem Naturschauspiel die Entfernung zwischen Erde und Sonne bestimmbar ist.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Astronomie Emil Männel, Adrian Tröger und Katharina Gabriel verfolgen die Passage des Planeten Merkur vor der Sonnenscheibe. Es handelt sich um ein ausgesprochen seltenes Phänomen, dass in den Nachmittagsstunden des 11. November 2019 an der Sternwarte dokumentiert wurde.

An diesem Beobachtungsnachmittag weilten die ehemaligen AG-Mitglieder Sascha Klobe, Markus Engelmann und Julia Heintz unter den Gästen und beteiligten sich mit Freude an der Beobachtung.

Am Montag, den 11.11.2019, war ein besonderes Ereignis an unserem Himmel zu beobachten. Bei dem sogenannten Merkurtransit wandert der Merkur vor der Sonne entlang. Wir, der Astronomie-Kurs der Pesta, hatten das Glück, dieses Spektakel live durch ein Teleskop in der Sternwarte Rodewisch zu beobachten. Zu sehen war ein kleiner schwarzer Punkt, welcher sich von Minute zu Minute weiter über die gelbe Sonnenscheibe bewegte. Diese Besonderheit tritt nur 13 bis 14-mal im Jahrhundert auf.

Wir finden, es war eine spannende Beobachtung!

/Das-Gymnasium/Archiv/Schuljahr-20192020/Beobachtung-des-Merkurtransit-?pdfview=1